

Die deutschen U-Boote im Mittelmeer

Der „Din. Ita.“ zufolge gehen die spanischen Presse Meldungen zu, wonach am 19. September im Hafen von Mazarón 28 Mann der Besatzung des englischen Dampfers „Alexander“, der nach Nordafrika von Kap Palmas von einem deutschen U-Boot versenkt wurde, eingetroffen sind.

Die Verteidigung der Dardanellen.

Die Meinung, daß die neue Offensive gegen Serbien den Zweck habe, den Türken bei der Verteidigung der Dardanellen zu Hilfe zu kommen, ist wohl schon deshalb nicht einwandfrei, weil es zu einem Durchbruch durch den Balkan bis nach Gallipoli geräumter Zeit bedürfte, während doch der vielschicht letzte, aber zweifelhafte gewaltige Gesamtangriff der Verbündeten sehr nahe bevorsteht.

Die moralische und militärische Widerstandskraft der Türkei

Berlin, 24. September. Aus Konstantinopel wird gemeldet: Der Neubeginn des serbischen Feldzuges wird hier freudig begrüßt. Das interessanteste Problem, das durch diesen Lauf der Dinge auf wir, ist die bisher theoretisch erörterte Frage: Werden deutsche Truppen hierherkommen? Wie die Regierung hierüber denkt, hat General Valscha neulich schriftlich angedeutet, als er die Notwendigkeit einer deutschen Hilfe in Abrede stellte.

Türkischer Bericht.

Konstantinopel, 21. September. Das Hauptquartier meldet von der Dardanellenfront: In der Gegend von Kasaplar ist unsere Artillerie durch ihre Feuer in den serbischen Schützengräben vor unsern linken Flügel und am Kap einen Brand hervor, der zwei Stunden dauerte.

Ein englischer Dampfer vernichtet.

London, 24. September. (Reuter.) Der englische Dampfer „Dorington“ ist in die Luft geflogen. Ein Mann von der Besatzung wird vermisst; der Rest, darunter mehrere Besatzungsmitglieder, ist gerettet.

Die norwegischen Dampfer „Ahn“ und „Peit“.

Das deutsche Auswärtige Amt teilte der norwegischen Gesandtschaft in Berlin mit, daß aus Anlaß des Unterganges der Dampfer „Ahn“ und „Peit“ eingehende Untersuchungen angeht worden seien. Der Inhalt des norwegischen Berichts, den die Gesandtschaft dem deutschen Auswärtigen Amt zugestellt hatte, wurde mit den deutschen Berichten verglichen, die sämtliche Untersuchungsberichte abgaben, die zur Zeit des Unterganges im fraglichen Gebiet demnächst ein Bericht eines Anhaltspunkts für die Annahme, daß die Dampfer durch deutsche U-Boote in den Grund gebohrt wurden.

Rohlen für den Hilfskreuzer „Berlin“.

Der Dampfer „Orion“ aus Bergen kam vor einigen Tagen mit einer Kohlenladung aus Spitzbergen nach Drontheim. Empfänger der Ladung war der internationale Hilfskreuzer „Berlin“. Der Kapitän des „Orion“ verlangte sich jedoch, die Kohlen an die „Berlin“ abzuliefern, bevor er weitere Order erhielt. Der Kommandant hat mit Hilfe der Behörden den „Orion“ samt Ladung beschlagnahmt. Nun wird zwischen den Parteien über die Freigabe der Kohlen verhandelt.

„Die Wahrheit wird verhehlt.“

Sidney Pow schreibt in der „Daily Mail“: Das Volk wird durch die Art, wie die Wahrheit über den Krieg verhehlt oder verdrängt wird, sehr verwirrt, daß es den Krieg uninteressant und langweilig findet. Die Deutschen dagegen betrachten den Krieg mit einer gewissen Freude. Die persönliche Trauer vermischt in der Freude, mit der begehrte Einzelheiten in dem wunderbaren russischen Feldzuge von den Landweibern der verehrten Führer Hindenburg und Ludendorff verurteilt werden. Die Deutschen sind in solchen Stimmung, wie unsere Zeitungen in den großen Tagen von Gallipoli und Reims, als mit Vorbedacht gefälschte Klatsch über das Land verbreitet. Aber für die Wahrheit der Engländer ist der Krieg heute nur eine ermüdende, langsame und unendlich fort-

Die neuen Steuern in England.

Mac Kennas neue Steuern auf Tee, Zucker, Kaffee, Tabak usw., wie diese in dem neuen Budget vorgesehen sind, sind bereits Dienstag in Kraft getreten und werden vorerst den höchsten Geschäftskreisen große Gewinne in die Taschen jagen, da der Staat selbst etwas erhält; denn die meisten Vorräte, die vor Inkrafttreten der Steuer in Händen der Händler waren, werden jetzt bereits zu erhöhten Preisen verkauft.

Der Fall Dumba-Archibald.

Nachdem der österreichische Botschafter Dr. Dumba das Staatsdepartement in Washington um freies Geleit für seine Gattin ersucht hatte, teilte er mit, daß er seine Abberufung erhalten habe und auch für sich um freies Geleit bitte. Dieser Fall ist, wie das Reuterebüro meldet, diesem Dumba nicht mitgeteilt worden. Das Staatsdepartement erklärte, es seien darüber Unterhandlungen mit Wien begonnen worden. Die Regierung sei noch nicht davon benachrichtigt worden, daß Dumba abberufen worden sei.

Eine Mahnung an Wilson.

Im New York America gibt ein Artikel der Ansicht Ausdruck, daß Amerika auf seine Weise helfen dürfe, den schrecklichen Krieg zu verlängern, und sagt: Von Männern in hoher öffentlicher Stellung wird uns erzählt, daß es unter moralischen Aspekten, jeden nur erdenklichen Nutzen zu ziehen aus der Forderung von Geld, Waffen und Munition, die dazu verwendet werden sollen, Europas Völker zu töten und Europas Wohlstand zu vernichten. Sie sehen nicht, wie unverständlich es ist, wenn sie festerlich zum Himmel aufschauen, daß es dem unglücklichen Europa Frieden bringe, und zu gleicher Zeit Europa mit Mitteln versehen, die den Frieden um Monate und Jahre hinausdrücken.

Aus dem englischen Unterhause.

Am Unterhause sagte Lord Balfour an, daß die Regierung darüber schlüssig geworden sei, welche Gesetze die die Feldarmee haben solle, und ob diese ohne Veränderung des dreiwöchigen Jahreszyklus geändert werden könne. Der Minister erklärte, er wolle auf seine Rede und seine Behauptungen bei der Einführung des Gesetzes verweisen. Er könne nicht mehr sagen, ob er, falls eine Erklärung abgeben zu können. In der Debatte fragte Sir Henry Dalgely, wann die verprochenen Erklärungen der Regierung über die Operationen an den Dardanellen erfolgen würden. Die Minister hätten mehrfach davon gesprochen, und wenn in zuverlässiger Sprache über die Operationen der letzten Juni und der Juli, daß von Gallipoli zurückgehende Soldaten verschiedene Tatsachen der Operationen gäben, sei es Zeit, daß die Nation eine volle Aufklärung erhalte. Der Minister beantwortete die Unklarheit der Regierung bei der Preisbildung der Lebensmittel, die der Hauptgrund der Unruhe in der Arbeiterwelt ist. Die Preise seien im Vergleich mit dem Preis der freien Welt sehr hoch. Der Bericht, daß der Viehbestand Irlands um 20000 Stück seit dem vorigen Jahre zurückgegangen sei, erwecke die Aufmerksamkeit der Regierung.

Die Bestimmung der Kriegsgewinne.

Der Stahlfabrikant William Carriver, der die Jahresversammlung der Stahlwerke leitete, erklärte, es sei nicht sicher, daß der Grundbesitz der Bestimmung der Kriegsgewinne in irgendeiner Weise angedeutet werde. Die Bestimmung, daß Menschen aus dem Kriegsgewinn der Nation Gewinne ziehen, sei widersinnig. Nicht möglich sei, daß die Regierung am Ende des Krieges es für notwendig befinden werde, 100 Prozent der Gewinne von den Zonen der Bestimmung für sich in Anspruch zu nehmen; höchstens werde sich in solchen Fälle niemand beschlagen.

Die Stimmung in Indien.

Konstantinopel, 21. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der nationalistischen Partei Indiens, die die unvollständigen Ergebnisse der englischen Verwaltung schildert. Die Bevölkerung sei durch Hunger und Pest dezimiert und durch schwere Steuern verarmt. Der Aufruhr erhebt gegen die Verwendung von Indern aus dem Kriegsdienst. Ein Aufruhr in Indien wird als ein Zeichen der nationalistischen Partei Indiens bezeichnet.

Lebendmittelmutter und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. September 1915 eine Verordnung zur Verhütung unzuverlässiger Personen vom Handel beschloffen, die eine Ergänzung der bestehenden Vorschriften über Nahrungsmittel, gegen übermäßige Preissteigerung usw. sind. Nach der neuen Verordnung haben die Behörden unzuverlässigen Personen den Betrieb des Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und des Lebensbedarfs zu untersagen; der Reichsanwalt und die Landesverwaltungsbehörden können ferner den Beginn eines derartigen Handelsbetriebs von einer Erlaubnis abhängig machen. Bei der Feststellung der Tatsachen, die die Unzuverlässigkeit darstellen, sind Beweismittel gegen die Vorwürfe über übermäßige Preissteigerung usw. besonders zu berücksichtigen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. September 1915 eine Verordnung zur Verhütung unzuverlässiger Personen vom Handel beschloffen, die eine Ergänzung der bestehenden Vorschriften über Nahrungsmittel, gegen übermäßige Preissteigerung usw. sind. Nach der neuen Verordnung haben die Behörden unzuverlässigen Personen den Betrieb des Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und des Lebensbedarfs zu untersagen; der Reichsanwalt und die Landesverwaltungsbehörden können ferner den Beginn eines derartigen Handelsbetriebs von einer Erlaubnis abhängig machen. Bei der Feststellung der Tatsachen, die die Unzuverlässigkeit darstellen, sind Beweismittel gegen die Vorwürfe über übermäßige Preissteigerung usw. besonders zu berücksichtigen.

Eine Drohung des Vierverbandes gegen Bulgarien.

Budapest, 21. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Es verlautet, daß die Diplomaten des Vierverbandes dem Ministerpräsidenten Nadooslawow eine Note überreicht haben, die besagt, daß Bulgarien im Falle eines Krieges mit Serbien die englischen und französischen Truppen gegen sich haben werde.

Auch Rief Klischee an Bulgarien?

Wien, 24. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der „Politik“-Melder: Die Türkei trat auch Rief Klischee an Bulgarien ab.

„Das Spiel ist aus.“

Petersburg, 21. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die bulgarische Mobilisierung hat die Petersburger Diplomatie vollständig überrascht. Die Mehrheit der Diplomaten sah die Mobilisierung als Vorboten des Krieges gegen Serbien an, während die Minderheit empfiehlt, die Ereignisse abzuwarten. Ein Diplomat habe erklärt: Die Mobilisierung bedeutet, daß das Spiel aus ist, Bulgarien greift Serbien an, denn einem bulgarischen Angriff gegen die Türkei zu erwidern, wäre lächerlich. Es bliebe nur die Frage offen, ob Bulgarien angreift, nachdem der deutsch-österreichische Einmarsch durch das Eiserne Tor erfolgt sein wird, oder ob es diesen durch einen gleichzeitigen Angriff begünstigt werde. Jedenfalls werde auch Serbien nicht allein bleiben, da Griechenland und Rumänien dem Viererband Serbiens nicht untreu zuhause könnten.

Die Bekämpfung der Maschenier.

Sofia, 24. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Ein griechischer Journalist hat berichtet, als die Maschenier unzulässig ihre Einwirkung in unabhätbaren Sphären ihren schleichenden Einzug hielten. Der Völkerverbund der Regierung trat ein, als eine Gruppe von unabhätbaren Journalisten aus der serbischen Armee in Uniform mit Gewehren auf dem Marktplatz anmarschierten.

Die Haltung Rumäniens.

Wien, 21. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Korrespondenz erhielt heute die nachfolgende Mitteilung von ausländischer Stelle: Die Gerüchte, die Konarchie habe Rumänien ein Ultimatum gestellt, daß Rumänien die Durchreise von Serbien gestatte, werden von unsern Durchsicht nach Serbien gestrichelt; werden, dementsprechend, in Rumäniens Haltung wird schiefgeleitet. Dah dort keinelei Notlage besteht, gegen uns loszugehen.

Die russische Hauptquartiere.

Konstantinopel, 21. September. (Priv. Tel.) Glaubwürdige Berichte von der kaukasischen Front vernehmen, daß die russischen Truppen sich demobilisiert seien. Die Russen hätten verheerend sich vielfach selbst, um den Gefahren des Kampfes zu entgehen. Ein bei belagerten gelandeter Truppenteil der 26. Division droht den Soldaten, deren Wunden den Windrausch machen, daß sie sich selbst beschützen, an, daß sie vor ein Kriegsgesicht gestellt werden sollen.

Von den Engländern ausgebracht.

Kopenhagen, 21. September. (Priv. Tel.) Der dänische Dampfer „Dolar II.“ ist auf der Reise von New-York nach Kopenhagen vor fünf Tagen nach Kopenhagen aufgebracht worden. Der Dampfer führte eine große Ladung Speck und Schmalz, für Danemark bestimmt, an Bord. Die Engländer lauden die große Ladung verbotlich. Wahrscheinlich wird die dänische Regierung, um die Freigabe des Schiffes zu erwirken, sich für den Weg

Der Fall Dumba-Archibald.

Nachdem der österreichische Botschafter Dr. Dumba das Staatsdepartement in Washington um freies Geleit für seine Gattin ersucht hatte, teilte er mit, daß er seine Abberufung erhalten habe und auch für sich um freies Geleit bitte. Dieser Fall ist, wie das Reuterebüro meldet, diesem Dumba nicht mitgeteilt worden. Das Staatsdepartement erklärte, es seien darüber Unterhandlungen mit Wien begonnen worden. Die Regierung sei noch nicht davon benachrichtigt worden, daß Dumba abberufen worden sei.

Eine Mahnung an Wilson.

Im New York America gibt ein Artikel der Ansicht Ausdruck, daß Amerika auf seine Weise helfen dürfe, den schrecklichen Krieg zu verlängern, und sagt: Von Männern in hoher öffentlicher Stellung wird uns erzählt, daß es unter moralischen Aspekten, jeden nur erdenklichen Nutzen zu ziehen aus der Forderung von Geld, Waffen und Munition, die dazu verwendet werden sollen, Europas Völker zu töten und Europas Wohlstand zu vernichten. Sie sehen nicht, wie unverständlich es ist, wenn sie festerlich zum Himmel aufschauen, daß es dem unglücklichen Europa Frieden bringe, und zu gleicher Zeit Europa mit Mitteln versehen, die den Frieden um Monate und Jahre hinausdrücken.

Aus dem englischen Unterhause.

Am Unterhause sagte Lord Balfour an, daß die Regierung darüber schlüssig geworden sei, welche Gesetze die die die Feldarmee haben solle, und ob diese ohne Veränderung des dreiwöchigen Jahreszyklus geändert werden könne. Der Minister erklärte, er wolle auf seine Rede und seine Behauptungen bei der Einführung des Gesetzes verweisen. Er könne nicht mehr sagen, ob er, falls eine Erklärung abgeben zu können. In der Debatte fragte Sir Henry Dalgely, wann die verprochenen Erklärungen der Regierung über die Operationen an den Dardanellen erfolgen würden. Die Minister hätten mehrfach davon gesprochen, und wenn in zuverlässiger Sprache über die Operationen der letzten Juni und der Juli, daß von Gallipoli zurückgehende Soldaten verschiedene Tatsachen der Operationen gäben, sei es Zeit, daß die Nation eine volle Aufklärung erhalte. Der Minister beantwortete die Unklarheit der Regierung bei der Preisbildung der Lebensmittel, die der Hauptgrund der Unruhe in der Arbeiterwelt ist. Die Preise seien im Vergleich mit dem Preis der freien Welt sehr hoch. Der Bericht, daß der Viehbestand Irlands um 20000 Stück seit dem vorigen Jahre zurückgegangen sei, erwecke die Aufmerksamkeit der Regierung.

Die Bestimmung der Kriegsgewinne.

Der Stahlfabrikant William Carriver, der die Jahresversammlung der Stahlwerke leitete, erklärte, es sei nicht sicher, daß der Grundbesitz der Bestimmung der Kriegsgewinne in irgendeiner Weise angedeutet werde. Die Bestimmung, daß Menschen aus dem Kriegsgewinn der Nation Gewinne ziehen, sei widersinnig. Nicht möglich sei, daß die Regierung am Ende des Krieges es für notwendig befinden werde, 100 Prozent der Gewinne von den Zonen der Bestimmung für sich in Anspruch zu nehmen; höchstens werde sich in solchen Fälle niemand beschlagen.

Die Stimmung in Indien.

Konstantinopel, 21. September. Das Pressebüro verbreitet eine vom Juli datierte Erklärung der nationalistischen Partei Indiens, die die unvollständigen Ergebnisse der englischen Verwaltung schildert. Die Bevölkerung sei durch Hunger und Pest dezimiert und durch schwere Steuern verarmt. Der Aufruhr erhebt gegen die Verwendung von Indern aus dem Kriegsdienst. Ein Aufruhr in Indien wird als ein Zeichen der nationalistischen Partei Indiens bezeichnet.

Lebendmittelmutter und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. September 1915 eine Verordnung zur Verhütung unzuverlässiger Personen vom Handel beschloffen, die eine Ergänzung der bestehenden Vorschriften über Nahrungsmittel, gegen übermäßige Preissteigerung usw. sind. Nach der neuen Verordnung haben die Behörden unzuverlässigen Personen den Betrieb des Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und des Lebensbedarfs zu untersagen; der Reichsanwalt und die Landesverwaltungsbehörden können ferner den Beginn eines derartigen Handelsbetriebs von einer Erlaubnis abhängig machen. Bei der Feststellung der Tatsachen, die die Unzuverlässigkeit darstellen, sind Beweismittel gegen die Vorwürfe über übermäßige Preissteigerung usw. besonders zu berücksichtigen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. September 1915 eine Verordnung zur Verhütung unzuverlässiger Personen vom Handel beschloffen, die eine Ergänzung der bestehenden Vorschriften über Nahrungsmittel, gegen übermäßige Preissteigerung usw. sind. Nach der neuen Verordnung haben die Behörden unzuverlässigen Personen den Betrieb des Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und des Lebensbedarfs zu untersagen; der Reichsanwalt und die Landesverwaltungsbehörden können ferner den Beginn eines derartigen Handelsbetriebs von einer Erlaubnis abhängig machen. Bei der Feststellung der Tatsachen, die die Unzuverlässigkeit darstellen, sind Beweismittel gegen die Vorwürfe über übermäßige Preissteigerung usw. besonders zu berücksichtigen.

Eine Drohung des Vierverbandes gegen Bulgarien.

Budapest, 21. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Es verlautet, daß die Diplomaten des Vierverbandes dem Ministerpräsidenten Nadooslawow eine Note überreicht haben, die besagt, daß Bulgarien im Falle eines Krieges mit Serbien die englischen und französischen Truppen gegen sich haben werde.

Auch Rief Klischee an Bulgarien?

Wien, 24. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der „Politik“-Melder: Die Türkei trat auch Rief Klischee an Bulgarien ab.

„Das Spiel ist aus.“

Petersburg, 21. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die bulgarische Mobilisierung hat die Petersburger Diplomatie vollständig überrascht. Die Mehrheit der Diplomaten sah die Mobilisierung als Vorboten des Krieges gegen Serbien an, während die Minderheit empfiehlt, die Ereignisse abzuwarten. Ein Diplomat habe erklärt: Die Mobilisierung bedeutet, daß das Spiel aus ist, Bulgarien greift Serbien an, denn einem bulgarischen Angriff gegen die Türkei zu erwidern, wäre lächerlich. Es bliebe nur die Frage offen, ob Bulgarien angreift, nachdem der deutsch-österreichische Einmarsch durch das Eiserne Tor erfolgt sein wird, oder ob es diesen durch einen gleichzeitigen Angriff begünstigt werde. Jedenfalls werde auch Serbien nicht allein bleiben, da Griechenland und Rumänien dem Viererband Serbiens nicht untreu zuhause könnten.

Die Bekämpfung der Maschenier.

Sofia, 24. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Ein griechischer Journalist hat berichtet, als die Maschenier unzulässig ihre Einwirkung in unabhätbaren Sphären ihren schleichenden Einzug hielten. Der Völkerverbund der Regierung trat ein, als eine Gruppe von unabhätbaren Journalisten aus der serbischen Armee in Uniform mit Gewehren auf dem Marktplatz anmarschierten.

Die Haltung Rumäniens.

Wien, 21. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Korrespondenz erhielt heute die nachfolgende Mitteilung von ausländischer Stelle: Die Gerüchte, die Konarchie habe Rumänien ein Ultimatum gestellt, daß Rumänien die Durchreise von Serbien gestatte, werden von unsern Durchsicht nach Serbien gestrichelt; werden, dementsprechend, in Rumäniens Haltung wird schiefgeleitet. Dah dort keinelei Notlage besteht, gegen uns loszugehen.

bleiben der ganzen Nation in Danemerk verborgen.

Weitere Kriegsnachrichten in England.

Kambridge, 24. September. (Priv. Tel.) Die gesamte englische Flotte verlässt in langen, durchgehenden Schichten die Küsten der Ostküste...

London, 24. September. Die Times

im Vortage. Die Times auf London... die Zeitung hat sich für die Notwendigkeit...

Bremen und Bielefeld.

Porto, 24. September. (Priv. Tel.) Heber den Bericht... die Zeitung hat sich für die Notwendigkeit...

Die italienische Eisenbahnen.

Popolo d'Italia berichtet, dass Vertreter der italienischen Eisenbahnen...

Die italienische Eisenbahnen.

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die italienische Eisenbahnen...

Großer Eisenbahndiebstahl.

Am 21. September. (Priv. Tel.) Der Dresdner Neueste Nachrichten...

Neues vom Tage.

Die amerikanische Mission bei der belgischen Kronprinzessin.

Am Kronprinzenin Wilhelmine unter den Namen in Berlin... die amerikanische Mission...

Eine Dynamitexplosion in New-York.

Die das Feuerbreuen aus New-York... die amerikanische Mission...

lokales.

Dresden, 24. September.

Aus der Stadtverordnetenversammlung.

Die Einweisung des Oberbürgermeisters... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag auf Erhebung der Milchhöchstepreise.

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag auf Erhebung der Milchhöchstepreise.

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

als ein weiteres Anzeichen der hohen Milchpreise zu verhalten. Es sind seitdem weitere Erörterungen im Gange...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Der Antrag lautet: Kollektivum... die Stadtverordnetenversammlung...

Freis abgegeben. Die Stadtverordneten haben für die Dauer seines Aufenthaltes in Sachsen...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Vortrag über landwirtschaftliche Erzeugnisse... die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...

Table with 6 columns: Tag, Veränd., Grundst., Markt, festw., Jafst, Beschr. Rows: 23.9., 24.9.

Wetterbericht. Nächste für Sonntag den 25. September: Zeitliche Erleuchtung, zu warm, vorwiegend trocken.

Aus dem Gerichtssaal.

Landgericht. Schwere Diebstahl. Das 16-jährige Dienstmädchen Johanna Charlotte...

Am 21. September. (Priv. Tel.) Die Stadtverordneten...



Handelsteil.

Zum Ergebnis der 3. Kriegaanleihe. Heber 12000 Millionen Mark.

Wie an anderer Stelle unserer heutigen Ausgabe gemeldet wird, beträgt das Ergebnis der dritten deutschen Kriegaanleihe 12 Milliarden und 30 Millionen Mark. Einzelne kleine Teil...

etwas vorzüglicher in der Wahl der Kreditnehmer und bei der Bemessung der Kreditsummen zu sein. Obwohl die Bilanz der Kriegaanleihe...

Zur Bewertung der Kartoffelernte in Polen, Preußen und Ostpreußen ist von Seiten des Reiches und Preußen eine Kartoffelernterhebung...

Kredite an das Ausland. Schon vor dem Kriege wurde von besorgter Seite an gegen alle nables Kreditgewähr an das Ausland gesprochen und gedrückt.

beizugehen in Spinnereien, Webereien und Webereien eine Rückgang in der Textilindustrie zur Folge gehabt, und aus einigen andern Gewerben wird über Einschränkung der Betriebsaufträge berichtet...

Die Warenkredite unserer Exportfirmen und die Lieferungsfinanzierungen unserer Banken waren in vielen Fällen ausbleibend an das Ausland...

Kartoffelkrisispreise in Oesterreich. Durch Ministerialverordnung sind am 1. Oktober Höchstpreise für Kartoffeln diesjähriger Ernte in Oesterreich festgesetzt.

Verband deutscher Textilfabrikanten der Textilbranche e. V. (Eich Hamburg). In der Sitzung des 'Großen Ausschusses' wurde ein Antrag angenommen, der die Befürwortung des Schmiergeldverwehrens in gewissen Zweigen des Textilwesens...

Heber die Lage des deutschen Arbeitsmarktes im Monat August 1915 berichtet das vom Kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebene 'Wochenarbeitsblatt'...

Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (eigenes 4 Proz. im Vortrag) bei der auf den 6. November anberaumten Generalversammlung in Vorschlag.

Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (eigenes 4 Proz. im Vortrag) bei der auf den 6. November anberaumten Generalversammlung in Vorschlag.

Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (eigenes 4 Proz. im Vortrag) bei der auf den 6. November anberaumten Generalversammlung in Vorschlag.

Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (eigenes 4 Proz. im Vortrag) bei der auf den 6. November anberaumten Generalversammlung in Vorschlag.

Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (eigenes 4 Proz. im Vortrag) bei der auf den 6. November anberaumten Generalversammlung in Vorschlag.

musste, er sei gefallen. Jetzt ist bei seinen Eltern eine am 18. August geforderte Rente eingelaufen. Er befindet sich in russischer Gefangenschaft und teilt mit, dass er sich verzeihet, da er keine Nachricht aus der Heimat erhalten, obwohl er in jeder Woche eine Karte an seine Angehörigen geschrieben habe.

Sport.

Wettkämpfe in Berlin-Charlottenburg, 25. September. Einmal mehr hat die Berliner Sportwelt...

Die Berliner Sportwelt hat sich am Sonntag, dem 27. September, mit dem Wettkampftage beschäftigt...

Die Berliner Sportwelt hat sich am Sonntag, dem 27. September, mit dem Wettkampftage beschäftigt...

Die Berliner Sportwelt hat sich am Sonntag, dem 27. September, mit dem Wettkampftage beschäftigt...

Die Berliner Sportwelt hat sich am Sonntag, dem 27. September, mit dem Wettkampftage beschäftigt...

Aus Sachsen und den Grenzlanden.

Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (eigenes 4 Proz. im Vortrag) bei der auf den 6. November anberaumten Generalversammlung in Vorschlag.

Aus dem Vereinsleben.

Die Verwaltung bringt für das Geschäftsjahr 1914/15 die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (eigenes 4 Proz. im Vortrag) bei der auf den 6. November anberaumten Generalversammlung in Vorschlag.

HEINRICH LANZ MANNHEIM. Filiale: LEIPZIG, Ranstädter Steinweg 2.

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe. Fehlende oder nicht ausreichende BETRIEBSKRAFT. behebt man am schnellsten und zweckmäßigsten durch LANZ-LOKOMOBILEN. Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lentz“ bis 1000 PS.

Kriegs-Kornfrank. Krieg-Kornfrank schmeckt sehr gut, er hat eine schöne kaffeebraune Farbe. Er ist sehr ausgiebig und macht in den teuren Zeiten der Hausfrau das Sparen leicht.

Jeder modernen Frau interessiert:

Die Bluse

Der Hut

Der Rock

- Schotten-Blusen mit Samtkragen, Linien- und Schleifen-garnierung 3.25
Schotten-Blusen mit grossen Samtklappen und Knopf-garnierung 3.75
Schotten-Blusen Cotelé mit modernem Tellerkragen u. grossen Seidenknöpfen 4.50
Schotten-Blusen mit Samtkragen, Armeletuppen, Seidenschleife und Soehalle garniert 6.50
Schotten-Blusen reine Seide, wunderbar, mit einfarbig, Seiden- und Glasbeist-Überkragen 12.50
Schotten-Blusen reine Seide, herrliche Muster, mit Rüschen, Samt und Schleifen garniert 15.00

Modernste Formen



Auswahl, Geschmack, Preiswürdigkeit unübertroffen

- Schotten-Kleiderröcke mit Riegel und Knopfgarnierung 4.75
Schotten-Kleiderröcke mit Sattel, Handfliegen- und Knopfgarnierung 5.75
Schotten-Kleiderröcke mit Sattel, Treppen- und Knopfgarnierung, tailliert zum Durchknöpfen 8.50
Schotten-Kleiderröcke mit Sattel, Falten- und Knopfgarnierung 11.00
Schotten-Kleiderröcke mit Sattel, Falten-, Knopf- und Handfliegen-garnierung 13.00
Schotten-Kleiderröcke Glockenform, 2,60 Meter weit, ganz zum Durchknöpfen 16.50

Schwarze Blusen in reinwollen, Popeline, Crepe, Cotelé, Seide a Teil von 36.- bis 475.

ALSBERG

Einfarbige Blusen nur reine Wolle, in allen mod. Farb., ganz neue apart. 5.50

Vertical text on the far left edge, partially cut off.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Vertical text on the left side of the bottom section, containing various notices.

Gunvor.

Der Roman eines jungen Mädchens von Elisabeth Angelsen-Wenker. Einzig berechtigte Uebersetzung aus dem Schwedischen von Pauline Kläber.

weniger ist, an den Du zu denken hast. Vater ist nämlich in der letzten Woche still und schmerzlos verschieden.

Wieder ist, holte sie an ihr; sie gibt gewiß eine gute Frau für meinen Jungen.

Als Gesicht nahm einen harten Ausdruck an während er lachte und verschloffen umherging in der Tiefenstunde.

ist mancher, der an bösarigen Furunkeln leidet oder (besonders junge Mädchen u. Jünglinge) an unentzündlichen Pickeln u. Eiterpusteln, Nauröte, Hautjuck., unraim. Taub. anzuwenden! Auch ein ganz ideales Schönheitsmittel.

Schirme. In größter Auswahl zu bewährten billigsten Preisen. I Ziegelstraße 1. H. Wetzel, Schirmfabrik.

Auf Kredit! Möbel u. Polsterwaren. Herren- u. Damenkonfektion. Wäsche, Federbetten. Waren, Goldwaren. Kredithaus am Mierschweg, Wettinerstr. 19, 1.

Die Dürfen und Gerichte. Dindfaden-Ersatz. In haltbarer u. billiger Form für alle Zwecke. Ludw. Philippsohn, Schillerstr. 26, Tel. 2300.

Nur Nr. 10, 1. Große Brüdergasse 10. Rath. Große Auswahl an Herren- u. Damen-Modellierarbeiten.

Kredithaus Fietze. 2 Brunner Str. 2, 1. u. II. Etage 2 am Pflanzchen Platz.

Auf Kredit in großer Auswahl: Möbel, Polsterwaren, Herren- u. Damenkonfektion, Wäsche, Federbetten, Gardinen. Ohne Anzahlung für Kunden, geringe Anzahlung für neue Kunden.

Unübertroffene Auswahl in Mänteln in den neuesten Macharten und allen modernsten Stoffen, einfarbig sowie gemustert, in soliden einfachen bis elegantesten Ausführungen, kurz, dreiviertel oder ganz lang. Herbst-Mäntel 120 cm lang, in blau-grün und braungrün-blau karierten Stoffen, offen und geschlossen zu tragen, Raglanform, mit Riegel, Samt- und Knopfverzierungen und Ärmelstulpen nur Mk. 14.75. Alsberg. Nicht niedrige Preise, sondern was für Ware man für sein Geld erhält, ist allein maßgebend.



Monats-Anzüge. Ulster, Paletots sowie einzelne Bekleidungsstücke sind a. T. nur kurze Zeit im Gebrauch gewesen und scheitern sich durch beste Maßverarbeitung und Qualitätstoffe aus. Spezialität: Für korpulente Herren in jeder Größe vorrätig.

Korpulenz + Fettleibigkeit. Wird beseitigt durch 'Lanzole', verdauungsförderndes mit gall. Weichh. u. Wundheilungsmittel. Kein harter Stuhl, keine starken Öfen mehr.

Möbel. Merkur, Schaffelstr. 28, I. u. II. bei kleiner Anzahlung (450) und wöchentlich Abzahlung von 1 Mark an.

Rumän. Leichtbenzin, Achtung billig! Flöschhalle, Rampische Str. 3, empf. prima 1st 487, 2nd 1.20, 3rd 1.20, 4th 1.20, 5th 1.40 u.v.

Frauentee. Sanitätshaus Frauenhof, Pillnitzer Str. 16. Damenbekleidung u. Reparatur.

10 Teppiche. Diwanddecken, Tischdecken, Sauterköpfe u. Bettunterlagen mit kleiner Anzahlung sehr preisw.

Flechten. Bester Flechtenspiegel. Bester Flechtenspiegel. Bester Flechtenspiegel.

Auf Kredit Elegante Herren-Anzüge Ulster, Paletots. Damen- u. Kinder-Garderobe usw. Möbel, Spiegel, Polsterwaren. Niedrigste Anzahlung. Wochenrate nur 1 Mark. S. Osswald. Dresden, Marienstr. 12, I. u. 2. Et. in Dörfer, Weigel & Zsch.

Terpentolöl 'Löwenmarke'. Bester Terpentolöl. Bester Terpentolöl.

Mangan-Ölfirnis. Bester Mangan-Ölfirnis. Bester Mangan-Ölfirnis.

Enorm billig. Pilsener, Dresden. 37. Bräudergeraus. 37. Bräudergeraus.

Advertisement on the left edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Kirchennachrichten

Für den 17. Sonntag nach Trinitatis, den 26. Sept. 1915, und die folgenden Sonntage.
Evangelisch-lutherische Landeskirche.
Texte: Rom. 12, 1-11. Mat. 11, 1-11.

Verleihen Sie in Vorstadt Siedler. Form. 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Pastor Hoyer. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr.
Kirche in Vorstadt Siedler. Form. 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Pastor Hoyer. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr.

Kirche in Vorstadt Siedler. Form. 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Pastor Hoyer. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr.
Kirche in Vorstadt Siedler. Form. 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Pastor Hoyer. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr.

Kirche in Vorstadt Siedler. Form. 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Pastor Hoyer. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr.
Kirche in Vorstadt Siedler. Form. 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Pastor Hoyer. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr.

Billige Sonntag-Werke, Postkarten, mit Photographie 4 Geld 1 Bl. Tinten 1-50 Bl. Licht Richard, Sonntag geöffnet, 11-4 Uhr. (1915) Nr. 8 1/2. nur Marienstraße 12. Jähnig. Gute Winterbirnen, Kaiserbirnen 1/2, 2/3, 2.50 St. Winterbirnen 1/2, 2/3, 2.50 St. u. nach Maß, Goldgrün Str. 41/42.

Bekanntmachung
Hierdurch teilen wir dem geehrten Publikum von
Pieschen und Umgegend
ergebenst mit, dass wir das seit 27 Jahren bestehende, bestbekannte Putz-Geschäft der Firma
Hultzsch, Oschatzer Strasse 16,
käuflich erworben haben und in ausgedehnter Weise durch Hinzunahme von
Blusen, Röcken, Wäsche, Damen- u. Kinder-Konfektion
weiterführen. Es wird unser Bestreben sein, die langjährige verehrte Kundschaft durch gute Bedienung und billigste Preise zu erhalten.
16 Ludwig Bach & Co. 16
Oschatzer Strasse

Ausverkauf

wegen Verlegung des Geschäfts in die bedeutend grösseren Räume Erdgeschoss und I. Stock
Altmarkt, Ecke Webergasse.

Wir haben verschiedene Formen und Artikel, welche wir nicht weiter führen, im Preise bedeutend ermässigt. Hierunter Herrenstiefel, Damenstiefel und Gesellschaftssohne; letztere können für den Preis als Hausschuhe getragen werden.
Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster.

Mercedes, Schuhgesellschaft m. b. H.

Altmarkt, Ecke Schloßstraße.
Von Mitte Oktober ab Altmarkt, Ecke Webergasse.

H. E.

Spezial-Angebot in Herren-, Knaben- und Kinder- Bekleidung für Herbst und Winter

Bevor Sie in dieser teuren Zeit Ihren Bedarf in Herbst- und Winter-Garderoben decken, bitte ich um freundliche Beachtung meines heutigen Angebots.
Noch kann ich zu alten, billigen Preisen liefern!
Infolge meines großen Lagers und früherer günstiger Abschlüsse kann ich Sie ohne Kriegszuschläge bedienen.

- | | |
|---|-----------------|
| Schöne Herren-Jackett-Anzüge | 19.- |
| Spezial-Preis A 48.-, 39.-, 29.-, | |
| Mod. Herbst- u. Winter-Ueberzieher | 19.- |
| Spezial-Preis A 45.-, 35.-, 27.-, | |
| Feine Herren-Winter-Hosen | 6 ⁹⁰ |
| Spezial-Preis A 15.-, 12.-, 8.90, | |
| Warme Winter-Joppen | 7 ⁹⁰ |
| Spezial-Preis A 18.-, 13.-, 9.90, | |
| Bozener Mäntel für Damen u. Herren | 17.- |
| Spezial-Preis A 35.-, 27.-, 21.-, | |

Knaben- u. Kinder-Bekleidung

brings ich ganz besonders preiswerte Neuheiten und bitte um freundliche Besichtigung meines Lagers!

- | | |
|--|-----------------|
| Knaben-Sport- und Schul-Anzüge | 13.- |
| Spezial-Preis A 25.-, 22.-, 17.-, | |
| Knaben-Prinz-Heinrich- u. Schlupf-Anzüge | 6 ⁵⁰ |
| Spezial-Preis A 19.-, 15.-, 10.-, | |
| Knaben-Ueberjacken und -Mäntel | 6 ⁹⁰ |
| Spezial-Preis A 21.-, 16.-, 10.50, | |
| Kieler Jacken | 4 ⁹⁰ |
| Spezial-Preis A 18.-, 12.-, 8.50, | |
| Knaben-Loden-Joppen | 4 ⁹⁰ |
| Spezial-Preis A 13.-, 9.50, 6.50, | |
| Knaben-Hosen | 2 ⁷⁵ |
| Spezial-Preis A 8.50, 6.-, 4.50, | |
| Pelerinen für Knaben und Mädchen | 5 ⁹⁰ |
| Spezial-Preis A 15.-, 10.50, 7.90, | |
| Jünglings-Anzüge in 1- und 2-reihig. Form | 19.- |
| Spezial-Preis A 38.-, 31.-, 25.-, | |
| Jünglings-Paletots und -Mäntel | 19.- |
| Spezial-Preis A 40.-, 32.-, 25.-, | |

Heinrich Esders

DRESDEN

Ecke Prager Straße Ecke Waisenhausstraße.

H. E.

Das führende
Licht-Spiel-Kaus der Residenz.

Lichtspiele

Dresden-A., Waisenhausstr. 22
Telephon 17 387.

Das gewaltige Industrie-Drama:

König Motor

Das Schicksal einer großen Erfindung

Ein Vorspiel und drei Akte.

Vogelleben

Naturaufnahme.

Der Meister Detektiv

Komödie.

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in drei Akten.

mit Rita Sacchetto und Ferd. Buch.

Neueste Kriegsberichte.

Wochentags 3 Uhr. Sonntags 4 Uhr.



Feldpostpakete.

Elegante Herbst- u. Winter-Hüte
feinere Stoffe, mit befeuert, billig nur bei
Staub-Verkauf
Andrich,
Kaufhaus
Königsplatz 22, 28.
Hauptstadt
und Herrenstr. nach
neuer System billig.



Bernh. Mähner,
Taschen- u. Lederwaren,
Kaufhaus
Königsplatz 22, 28.
Hauptstadt
und Herrenstr. nach
neuer System billig.

Ulin
Kaufhaus
Königsplatz 22, 28.
Hauptstadt
und Herrenstr. nach
neuer System billig.

Dedrophon-Theater.
Wettinerstr. 24. — Heute bis Montag:
Die Barbaren.
Das herrliche Schauspiel in 3 Akten. Sämtlich
besetzt. Sehr schön und für Kinder geeignet.
Indianerblut.
Best. Heldentum, spannende Handl. 2 Akte.
Und das andre prächtige Programm.
Tägliche Vorstellungen von 3-5 Uhr.
Große Kinder-Vorstellung.

Lichtspiele und Varieté Deutscher Kaiser
Leipziger Strasse.
Nur 4 Tage. Nur 4 Tage.
vom 24. bis 27. September:
Die Finsternis u. ihr Eigentum.
Sämtliche Vorstellungen in 4 Akten.

Billiges Rindfleisch! Cauerstr. 21. 1.-, 2.-, 3.-
Rindfleisch 1.30, Schwein 2.10, prima Rindfleisch 2.10
eine Julier, Goutierfleisch 2.10, Kalbfleisch von 2.10 an.
Neustädter Markthalle, Stand 9. 2278

Damen
Kaufhaus
Königsplatz 22, 28.
Hauptstadt
und Herrenstr. nach
neuer System billig.

Winterkleiden
Firma
on
nung
44290

